## Das Obligationenrecht

Band VI, 2. Abteilung Die einzelnen Vertragsverhältnisse

2. TeilbandDer ArbeitsvertragArtikel 319-362 OR

3. Abschnitt Gesamtarbeitsvertrag und Normalarbeitsvertrag Artikel 356-360 OR

Erläutert von

**Dr. Jean-Fritz Stöckli** Professor an der Universität Basel



## Inhaltsübersicht Art. 356-360

Einleitung		Note	Seite
I.	Das kollektive Arbeitsrecht	1	4
	1. Überbetriebliche Ebene	1	4
	2. Betriebsebene	. 2	4
	3. Paritätische berufliche Vorsorge	. 3	5
II.	Die Sozialpartnerschaft als gesellschaftliche und rechtliche Institution	4	6
	1. Sonderstellung des Arbeitsmarkts	. 5	6
	2. Rechtliche Konsequenzen	. 8	8
III.	Rechtliche Struktur des kollektiven Arbeitsrechts		12
	1. Internationale Mindeststandards		12
	2. Verfassungsmässige Grundlagen	21	19
	3. Gesetzliche Regelungen	.27	23
	4. Bedeutung der Rechtsprechung	.31	25
IV.	Rechtsvergleichung zum kollektiven Arbeitsrecht	32	26
	1. Vertragsparteien	32	27
	2. Normative Wirkung der Vereinbarungen	.41	30
	3. Persönliche Vertragsbindung	48	31
	4. Konflikterledigung		33
	5. Schlussfolgerungen	.62	36
V.	Wirksamkeit des kollektiven Arbeitsrechts	.63	37
	1. Gesetzesrecht		37
	2. Gesamtarbeitsvertragsrecht		37
	3. Kollektive Willensbildung.		38
	4. Rechtsprechung		38
VI.	Entstehung und Entwicklung des Gesamtarbeitsvertragsrechts	67	38
	1. Vorläufer	.67	43
	2. Gesetzliche Verankerung des Normenvertrages.	.68	43
	3. Allgemeinverbindlicherklärung		44
	4. Zukunftsentwicklung		45
VII.	Öffentlicher Dienst	76	47
	1. Öffentlich-rechtliche Arbeitsverhältnisse	76	47
	2. Privatrechtliche Arbeitsverhältnisse.	.80	49
	3. Kollektives Arbeitsrecht der Kirchen	.81	49
Art. 35	56		
	ıtarbeitsvertrag		
I.		1	59
1.	Begriff des Gesamtarbeitsvertrages.  1. Begriffswesentliche Elemente.		59

			Seite
	2. Abgrenzung zum übrigen Kollektiwertragsrecht	2	60
	3. Entstehung durch Rechtsgeschäft	.3	60
	4. Der Gesamtarbeitsvertrag als Normenvertrag	4	61
	5. Grenzen der Tarifautonomie	0	65
TT			<b>~</b> 7
II.	Funktionen des Gesamtarbeitsvertrages		67
	1. Ubersicht		67
	2. Koordination der Marktkräfte		68
	3. Arbeitnehmerschutz		70
	4. Weitere Funktionen des Gesamtarbeitsvertrages	24	72
III.	Die Parteien des Gesamtarbeitsvertrages	28	74
	1. Tariffähigkeit		76
	Tarifzuständigkeit	13	85
	3. Verbandsformen.		85
			0.5
IV.	Geltungsbereich des Gesamtarbeitsvertrages.	19	87
	1. Geltungsbereich des Gesamtarbeitsvertrages und Zuständigkeit		
	der Verbände		87
	2. Vertragskonkurrenz		97
	3. Internationales Privatrecht	72	100
V.	Inhalt des Gesamtarbeitsvertrages.	75	102
٧.	1. Normative Bestimmungen (Abs. 1).		102
	2. Schuldrechtliche Bestimmungen (Abs. 3).	70	110
	3. Indirekt-schuldrechtliche Bestimmungen (Abs. 2)		112
	5. Humekt-schuldrechtliche Bestimmungen (Abs. 2).	/1	112
VI.	Inhaltsschranken des Gesamtarbeitsvertrages	18	120
	1. Allgemeine Schranken	18	121
	2. Allgemeinverbindliche Gesamtarbeitsverträge	22	122
	3. Nichtdiskriminierung		122
	4. Höchstarbeitsbedingungen		123
	5. Grundrechtsbindung der Gesamtarbeitsvertragsparteien	29	124
	6. Weitere Inhaltsschranken	30	124
	7. Richterliche Inhaltskontrolle.		125
VII.	Auslegung und Lückenfüllung		125
	1. Normative Bestimmungen		126
	2. Schuldrechtliche Bestimmungen		129
	3. Indirekt schuldrechtliche Bestimmungen	12	129
	4. Authentische Interpretation	13	130
	5. Rechtswirkung von Übersetzungen	14	130
VIII.	Mehrere Verbände als Vertragspartei (Abs. 4)	17	131
, 111.	1. Gleichberechtigung mehrerer Verbände	17	131
	2. Beitrittsanspruch		132
	3. Anspruch auf Abschluss eines Parallelvertrages		136
	4. Verhandlungsanspruch		136
	5. Anderslautende Verträge mit Dritten	58	138
	J. Hinderstational vertrage filt Ditton,	,,,	130
IX.	Bedeutung der Gesamtarbeitsverträge in der Schweiz	50	138

		Note	Seite
<b>Art.</b> 35	ба		
I.	Freiheit der Organisation (Abs. 1)	1	142
	heit	2	143
	2. Schutz gegen Verbandszwang		144
	3. Positive Koalitionsfreiheit	.19	149
II.	Freiheit der Berufsausübung (Abs. 2 und Abs. 3)		153
	<ol> <li>Arbeitsmarkt als Sonderfall</li> <li>Abschlussverbote und andere Einschränkungen der Freiheit der</li> </ol>	.27	153
	Berufsausübung (Abs. 2)	.34	155
	3. Rechtfertigungstatbestände (Abs. 3)	.38	156
Art. 35	бь		
1. Teil:	Vertragsbindung der Arbeitgeber und Arbeitnehmer		
-			1.00
I.	Formen der Vertragsbindung.	1	162
II.	Der förmliche Anschluss.	. 3	163
	1. Begriff	. 3	163
	2. Form	. 4	163
	3. Wirkungen		164
	4. Verweigerung des Anschlusses durch die GAV-Parteien		167
	5. Nachträgliche Vertragsänderungen und -erweiterungen		168
III.	Andere Formen der Einbindung von Aussenseitern.		168
	1. Ausdehnungsklausel	.16	169
	2. Verpflichtungs- und Unterstellungserklärung	.17	169
	3. Übernahme der GAV-Bestimmungen in den Einzelvertrag		170
	4. Statutarische Ausdehnungspflicht	24	173
	5. Nachträglicher Beitritt eines Verbandes.	25	173
	6. Ausländerrechtliches Erfordernis.		174
	7. Lauterkeitsrecht		174
	8. Ausdehnung der Vertragsbindung bei Betriebsnachfolge		175
	9. Geltung nach Austritt des Arbeitgebers aus dem Verband.		176
	10. Gleichbehandlungsanspruch	.32	177
IV.	Schranken der Einbindung von Aussenseitern	.33	178
	1. Vertrags- und Anschlusszwang (Abs. 2)	.33	178
	2. Solidaritätsbeitrag	41	182
	3. Kaution	49	188
V.	Verbandsmitgliedschaft ohne Vertragsbindung	50	188

2. Allgem	Teil: einverbindlichkeit des Gesamtarbeitsvertrages	Note	Seite
I.	Rechtliche Qualifikation der Allgemeinverbindlichkeit.	52	200
II.	Voraussetzungen der Allgemeinverbindlicherklärung.  1. Zweiseitig-korporativer Vertrag.  2. Notwendigkeit der Allgemeinverbindlichkeit.  3. Gesamtinteresse.  4. Minderheitsinteressen.  5. Mehrfaches Quorum.  6. Inhaltliche Anforderungen an den Gesamtarbeitsvertrag.	54 55 56 57 58	202 202 202 204 205 207 210
III.	Gegenstand der Allgemeinverbindlicherklärung	.77	215
IV.	Wirkungen der Allgemeinverbindlichkeit.  1. Allgemeines.  2. Kontrolle.	. 87	218 218 220
V.	Zuständigkeit und Verfahren.  1. Zuständigkeit  2. Anforderungen an den Antrag.  3. Einspracheverfahren.  4. Publikation und Kosten.	99 101 106	222 222 223 225 226
VI.	Dauer der Allgemeinverbindlichkeit.	.111	226
VII.	Änderung der Allgemeinverbindlichkeit (Art. 16 AVEG)	115	227
Art. 35	6c		
I.	Form des Vertragsabschlusses (Abs. 1)	1	230
II.	Dauer des Gesamtarbeitsvertrages (Abs. 2).  1. Entstehung des Rechtsverhältnisses.  2. Rückwirkung.  3. Dauer des Gesamtarbeitsvertrages.  4. Mängel des Vertragsabschlusses.  5. Beendigung des Gesamtarbeitsvertrages.	8 11 14 16	233 233 233 235 236 237
III.	Nachwirkung  1. Begriff.  2. Einzelvertragliche Weitergeltung.	. 32	240 240 241
IV.	Feststellungsansprüche nach Beendigung des Gesamtarbeitsvertrages	34	242
Art. 35	57		
I.	Die normative Wirkung des Gesamtarbeitsvertrages.  1. Bedeutung der Tarifautonomie.  2. Rechtsgrundlage der normativen Bestimmungen.	. 1	244 245 246

Inhaltsübersicht IX

		Note	Seite
	3. Nichtnormativ wirkende arbeitsvertragliche Bestimmungen	.5	247
	4. Bedeutung des Parteiwillens für die Wirkung der Bestimmungen .	6	248
	5. Reichweite der normativen Wirkung	. 8	249
	6. Wesensmerkmale der normativen Wirkung	9	250
	7. Nicht unmittelbar geltende arbeitsvertragliche Bestimmungen	19	256
	8. Tarifdispositives Gesetzesrecht	24	258
II.	Durchsetzung der normativen Bestimmungen	25	258
	1. Individuelle Zivilklage		258
	2. Verbandsklage		259
	3. Klage der Verbände bei gemeinsamer Durchführung	.29	260
III.	Günstigkeitsprinzip	30	261
	1. Zweck		261
	2. Anwendungsbereich	.31	262
	3. Günstigkeitsvergleich		265
	4. Unzulässigkeit absolut zwingender Bestimmungen.	.43	268
	5. Bestands-, Effektiv- und Anrechnungsklauseln		269
	6. Kompensation übertariflicher Arbeitsbedingungen	.53	273
Art. 35	57a		
I.	Einhaltungs-, Durchführungs- und Einwirkungspflicht (Abs. 1)	.1	279
	1. Einhaltungspflicht		279
	2. Durchführungspflicht	3	280
	3. Einwirkungspflicht		283
II.	Friedenspflicht und Arbeitskampfrecht	19	287
	1. Funktion des Arbeitskampfes		287
	2. Rechtliche Grundlagen des Arbeitskampfes	20	288
	3. Rechtliche Schranken des Arbeitskampfes	26	291
	4. Besondere Formen des Arbeitskampfes.	50	305
	5. Andere kollektiv ausgeübte Massnahmen		307
	6. Folgen des rechtmässigen Arbeitskampfes	.56	308
	7. Folgen des rechtswidrigen Arbeitskampfes		313
III.	Ansprüche aus Verletzung des Gesamtarbeitsvertrages	.69	314
	1. Feststellungsanspruch	69	314
	2. Schadenersatzanspruch	.70	314
	3. Unterlassungsanspruch	.71	314
	4. Konventionalstrafen		315
	5. Urteilspublikation	.80	319
	6. Durchsetzbarkeit gesamtarbeitsvertraglich geregelter Sanktionen .	81	319
	7. Durchsetzung mittels öffentlich-rechtlicher Regelungen	.82	319
IV.	Konflikterledigung durch Schlichtungs- und Schiedsorgane	.83	320
	1. Stufen der Streiterledigung.	83	320
	2. Staatliche und private Einrichtungen	.84	321
	3. Vertragliches Schiedsgericht für Kollektivstreitigkeiten	92	324

	4. Einzelschiedsklauseln	96 101	Seite 326 327 328
Art. 35	57b		
I.	Begriff der gemeinsamen Durchführung.  1. Anspruch auf Einhaltung des Vertrages (Abs. 1).  2. Umfang der Vergemeinschaftung.  3. Rechtliche Tragweite.	1 2	331 331 331 332
II.	Voraussetzungen der gemeinsamen Durchführung  1. Zweiseitig-korporativer Vertrag (Abs. 1).  2. Ermächtigung der Vertragsparteien (Abs. 2).  3. Ausdrückliche GAV-Bestimmung.	4 5	332 332 333 333
III.	Wirkung der gemeinsamen Durchführung.  1. Umfang.  2. Normative Bestimmungen (Abs. 1 lit. a).  3. Indirekt-schuldrechtliche Bestimmungen (Abs. 1 lit. b).  4. Kontrolle, Kautionen und Konventionalstrafen (Abs. 1 lit. c).	7 9	334 334 334 336 337
IV.	Vertragsgemeinschaft (Abs. 3).  1. Rechtsform.  2. Durchsetzung der Ansprüche.	.13	338 338 338
Art. 35	58		
I.	Günstigkeitsprinzip und Vorrang des zwingenden Rechts.  1. Normzweck.  2. Staatsrechtliche Problematik.  3. Beidseitig zwingende Bestimmungen.  4. Totalnichtigkeit und Restgültigkeit.	1 2 3	341 341 342 342 343
П.	Gesamtarbeitsvertrag und zwingendes Gesetzesrecht im Überblick  1. Verfassung und internationales Recht.  2. Arbeitsvertragsrecht  3. Gleichstellung der Geschlechter.  4. Arbeitsschutzrecht  5. Kollektives Arbeitsrecht  6. Sozialversicherungsrecht.  7. Weitere Bestimmungen.  8. Mindestlohnregelungen.	6 8 9 10 11 12	344 344 345 346 347 348 348 349
III.	Tarifdispositive Normen.	.14	350

Inhaltsübersicht XI

1 - 1 - 25		Note	Seite
Art. 35			
Norma	llarbeitsvertrag		
I.	Begriff	.1	353
II.	Zweck	2	354
III.	Inhalt (Abs. 1).	3	354
IV.	Verhältnis zu anderen Arbeitsrechtsquellen	.5	355
V.	Normsetzungspflicht (Abs. 2).	6	356
VI.	Entwicklung des Normalarbeitsvertragsrechts	.9	356
VII.	Schaffung zwingenden Normalarbeitsvertragsrechts	.11	357
<b>Art.</b> 35	59a		
I.	Zuständigkeit (Abs. 1)	1	359
II.	Verfahren	2	359 359 360
Art. 36	50		
Wirku	ngen des Normalarbeitsvertrages		
I.	Normative Wirkung (Abs. 1).	1	361
II.	Der Normalarbeitsvertrag als dispositives Recht	2	362
III.	Abweichende Regelungen (Abs. 2)	5	364
Art.36	0a-360f; Revision 1999		
Minde	stlohnregelungen im Normalarbeitsvertragsrecht		
I.	Bedeutung	1	366
II.	Voraussetzungen.	3	367
III.	Zuständigkeit und Verfahren	4	368
IV.	Wirkung	. 7	368
V.	Durchsetzung	. 8	369